

**Cannes, Frankreich – Portofino, Italien – Ile Rousse, Korsica  
Calvi, Korsica– Strand St Antoine, Korsica – Cavalaire sur Mer,  
Frankreich– Saint Tropez, Frankreich – Cannes, Frankreich**

**Alle Ausflüge werden von englisch sprechenden Führern begleitet.  
Zeitangaben für die jeweiligen Ausflüge sind geschätzt und können  
abhängig vom Straßenzustand, Verkehrsaufkommen, Wetter- und  
Seebedingungen variieren.**

**Die minimale Personenzahl ist berechnet je Gruppe bzw. Reisebus**

**Der für einen Ausflug erforderliche Fitnessgrad hängt von der Art der  
jeweiligen Aktivität ab, an der Sie teilnehmen. Star Clippers gibt hierzu  
eine generelle Empfehlung, es kann aber nicht die individuelle  
Kondition jedes Passagiers von der Reederei bewertet werden. Falls Sie  
sportliche Aktivitäten wie Wanderungen, Schnorcheln und Bootsfahrten  
durchführen möchten, sollten Sie eine durchschnittliche bis gute  
Kondition besitzen und sicher sein das Sie sich den Ausflug selbst  
zumuten können.**

**Alle Informationen bezüglich der Ausflüge sind korrekt zum Zeitpunkt  
des Drucks dieser Broschüre. Star Clippers hat jedoch danach das Recht  
Änderungen zu machen und diese werden dann von dem  
Kreuzfahrtdirektor an Bord während der Informationsveranstaltungen  
mitgeteilt.**



**PORTOFINO, ITALIEN**

Die Ursprünge Portofinos gehen bis ins Römische Reich zurück, und nach Plinius dem Älteren wurde es damals aufgrund der dort immer wieder zahlreich gesichteten Delfine „Portus Delphini“ genannt, was „Hafen der Delfine“ bedeutet.

Der Benediktinerorden gründete in Portofino eine Abtei, doch verließ diese später wegen wiederholter Piratenangriffe. Im Jahr 1414 erwarb die Republik Genua Portofino und nach einer langen turbulenten Geschichte, während der die Stadt immer wieder von Invasoren heimgesucht wurde, wurde Portofino im Jahr 1815 dem Königreich Sardinien zugeschlagen. In den 1850er Jahren begannen englische Aristokraten im Glauben, die Überreste des Heiligen Georg lägen in der dortigen Pfarrkirche begraben, Portofino zu besuchen. Seit dieser Zeit hat sich das ehemalige Fischerdorf zu einer Spielwiese der Schönen und Reichen entwickelt und in einen Internationalen Ferienort ersten Ranges.

Portofino, das ist ein kostbares Juwel inmitten üppig grüner Landschaft, die sich bis zu einer von Yachten gesäumten Bucht hinunter erstreckt. Die schmalen, farbenfroh gestrichenen Häuser und der mondsichelförmige Hafen verschmelzen harmonisch mit exklusiven Boutiquen, Cafés und Villen. Ebenso malerisch wie kultiviert gilt Portofino weltweit als Paradies des Jet-Sets.

**Trekkingtour von San Fruttuoso aus**

Im klimatisierten Reisebus

Mindestens 20 Teilnehmer, maximal 30

Dauer 3h30

35 Euro

Sie nehmen das Tenderboot nach Portofino, wo Sie von Ihrem Reiseführer schon erwartet werden, um mit diesem gemeinsam an Bord der öffentlichen Fähre nach San Fruttuoso zu gehen. Während der Überfahrt informiert Sie Ihr Fremdenführer über die Gegend und die Natur vor Ort, während Sie die atemberaubenden Aussichten auf das Vorgebirge bestaunen.

San Fruttuoso, auch bekannt als San Fruttuoso di Camogli, ist ein kleines Juwel, gelegen in einer verschwiegenen Bucht zwischen Portofino und Camogli. Wenn auch nur ein kleiner Fleck in der bergigen Küstenlandschaft, so beherbergt San Fruttuoso ein direkt am Strand gelegenes Benediktinerkloster, das nur zu Fuß oder vom Wasser aus erreichbar ist. Diese schöne aus dem zehnten Jahrhundert stammende Abtei ist dem heiligen Fruttuoso geweiht, einem katalanischen Bischof, der unter dem römischen Imperator Valerian den Märtyrertod auf dem Scheiterhaufen fand. Der Legende zufolge erschien der heilige Fruttuoso fünf Mönchen im Traum, und er bedeutete ihnen den Ort, an dem seine sterblichen Überreste begraben werden sollten. Bis heute wird seine Asche als kostbare Reliquie im Innern der Klosterkirche aufbewahrt. Die zweite Sehenswürdigkeit von San Fruttuoso ist, abgesehen von den spektakulären Ausblicken und der glasklaren blauen See, die Statue des „Cristo degli Abissi“ (Christus der Abgründe). Eine wundervolle Jesusstatue mit zur Segnung ausgestreckten Armen, die im Jahr 1953 in 17 m Tiefe auf dem Grund der Bucht von San Fruttuoso aufgestellt wurde - genau dort, wo Dario Gonzatti, der erste italienische SCUBA-Taucher, im Jahr 1947 bei einem Tauchunfall den Tod fand. Seitdem ist der Standort der Statue ein Wallfahrtsort für Taucher aus aller Welt.

Bevor Sie die Trekkingtour beginnen, haben Sie noch Zeit, um die Abtei zu bewundern (von außen), und etwas über die Geschichte des Dorfes und der Abtei zu erfahren.

Die Trekkingroute führt durch den Nationalpark. Ein unbefestigter Feldweg führt das Vorgebirge hinauf durch den schattigen Wald aus Steineichen. Auf einer Höhe von ungefähr 250 m ebnet sich der Weg und eröffnet fantastische Ausblicke auf die abfallenden Klippen und das tiefblaue Mittelmeer. Die Vegetation ist ein Gemisch aus immergrünen mediterranen Sträuchern, Büschen und aromatischen Kräutern. Dem südlichen Hangverlauf des Vorgebirges folgend endet der Pfad direkt oberhalb von Portofino. Vergessen Sie auf keinen Fall, Ihre Kamera mitzunehmen, denn diese Wanderung beschert einige spektakuläre Fotomotive. Der Abstieg nach Portofino ist gepflastert und erlaubt den Blick über die Ostseite des Kaps und den schönen Golf von Tigullio.

- Die Überfahrt mit der Fähre dauert 30 Minuten
- Die Wanderung von San Fruttuoso nach Portofino dauert 2 ½ Stunden abhängig von der Marschgeschwindigkeit der Teilnehmer
- Der Weg umfasst mehrere steile Auf- und Abstiege
- Zu Beginn der Wanderung geht es steil bergauf: innerhalb von 40 Minuten von Meereshöhe bis auf 250 m Höhe
- Sie benötigen Wanderschuhe, denn der Untergrund ist uneben
- Dieser Ausflug findet abhängig von den Wetterbedingungen vor Ort statt



### Ein Tagesausflug zum Himmel

Transport mit öffentlichen Booten

Dauer ca. 5 Stunden

abhängig vom Fährfahrplan

Min. 15 Pers., max. 30

Euros 65

Der Golfo Paradiso (italienisch für Paradiesgolf) trägt einen für diesen kleinen Küstenabschnitt Namen voller Versprechungen; in diesem Fall jedoch, werden Sie sicher nicht enttäuscht werden. Wenn auch nicht ganz so populär wie Cinque Terre ist diese Gegend mit ihren malerischen Küstenstädten und stolzen seemännischen Traditionen fast ebenso faszinierend wie ihr besser bekanntes Gegenstück.

Am besten erkundet man den Golf per Boot, und wir nutzen den Vorteil eines exzellenten lokalen Fährsystems, um einige verborgene Juwelen des Golfo Paradiso zu entdecken.

Mit der öffentlichen Booten verlassen wir Portofino und etwa dreißig Minuten später gehen wir in San Fruttuoso von Bord. San Fruttuoso, auch bekannt als San Fruttuoso di Camogli, ist ein winziges Juwel an einer verschwiegenen Bucht, gelegen zwischen Portofino und Camogli. Obwohl nur ein winziger Fleck an der bergigen Küstenlinie, gibt es in San Fruttuoso ein Benediktinerkloster direkt in Strandnähe, nur zu Fuß vom Meer aus erreichbar. Die schöne aus dem zehnten Jahrhundert stammende Abtei ist dem heiligen Fruttuoso gewidmet, einem katalanischen Bischof, der auf Geheiß des römischen Kaisers Valerian gemartert wurde und auf dem Scheiterhaufen endete. Der Legende nach erschien San Fruttuoso fünf Mönchen im Traum und nannte diesen den Ort, an dem seine sterblichen Überreste begraben werden sollten, und seit diesem Tag wird seine Asche als wertvolle Reliquie in der Kirche des Klosters aufbewahrt. Die zweite Attraktion San Fruttuosos ist, neben den spektakulären Aussichten und einem kristallklaren blauen Meer, die Statue des „Christus der Abgründe“. Eine wundervolle Jesusstatue aus Bronze mit zum Segen ausgestreckten Armen. Die Statue lag in einer Tiefe von 17 Metern im Mittelmeer verborgen in der Nähe der Stelle, an der Dario Gonzatti, der erste italienische SCUBA-Taucher, im Jahr 1947 bei einem Tauchunfallstarb. Seitdem ist dieser Ort eine Pilgerstätte für Taucher aus aller Welt.

Ausflugsteilnehmer haben ausreichend Zeit, die Abtei zu besichtigen (Eintrittspreis nicht im Ausflugspreis enthalten) oder für wenige Euro ein Fischerboot zu mieten und hinauszufahren, um die versunkene Christusstatue zu bewundern. Oder Sie entspannen sich am Strand und gehen im kristallklaren Wasser des Mittelmeersschwimmen.

Danach springen wir zurück auf die Fähre und fahren nach Camogli, einem bezaubernden Küstenstädtchen voller nautischer Traditionen. Der Name des Städtchen selbst soll eine Verkürzung von Casa delle Moglie sein, was „Haus der Ehefrauen“ bedeutet. Es war ein sicherer Ort, an dem Kapitäne ihre Ehefrauen sicher (und vor Versuchungen geschützt) unterbrachten, wenn sie auf See waren und diese nicht selbst schützen konnten. Außerdem nennt man Camoglie auch „die Stadt der tausend weißen Segel“, denn während des späten Mittelalters besaß die Stadt einen ausgedehnten Seehafen, der hunderte von Großseglern beherbergte.

Im Jahr 1798 beherbergte der Hafen sogar die Flotte Napoleons, bevor diese in Richtung ägyptischer Gewässer auslief und dort später von Lord Nelson geschlagen wurde. Eine berühmte, nach Christoph Columbus benannte Marineakademie wurde hier im Jahr 1874 gegründet, und um 1880 gab es unter der 12.000 Personen zählenden Bewohnerschaft 500 Einwohner mit eingetragenem Kapitänspatent. Heute ist Camogli kein großer Hafen mehr, doch Besucher der Stadt können immer noch die farbenfrohen Küstenvillen bewundern, die den Seefahrern den sicheren Rückweg wiesen.

Die Fähre kommt in Camogli, und Ausflugsteilnehmer beginnen dort einen geführten Stadtrundgang, danach bleibt noch etwas freie Zeit für eigene Unternehmungen (ca. 45 Minuten).

Wir nehmen ein öffentlichen Booten von Camogli zurück nach San Fruttuoso und danach ein Boot von San Fruttuoso zurück nach Portofino.

Achtung! Diese Fährverbindungen zählen zum öffentlichen Verkehrssystem und legen pünktlich zur angegebenen Uhrzeit ab; verspäten Sie sich nicht, denn Sie werden sonst buchstäblich ihr Boot verpassen!



### ILE ROUSSE, KORSICA

Bei Sonnenuntergang werden die kleinen Inseln Pietra, Piana und Brocciu nahe Corbara in der Balagne von einem roten Hauch überzogen. Dies gab der Gegend den Namen „Ile Rousse“. Heutzutage sind die drei Inseln miteinander verbunden und bilden eine kleine Stadt gleichen Namens: auf korsisch „Isula Rossa“. Die Stadt wurde im Jahr 1758 von Pascal Paoli gegründet, einem hart-näckigen Gegner Genuas, das Korsika besetzt hielt wie ebenfalls die wenige Kilometer entfernte Stadtfestung Calvi. Als bezaubernder Badeort steht diese Stadt immer in Konkurrenz zu ihrem großartigen Nachbarn Calvi und besticht heute durch ein ruhiges und familiäres Ambiente ihrer Strände, die inmitten des Stadtgebietes liegen.

### ALTE DÖRFER

Min. 20 Pers., 40 max.

Dauer 3 Stunden

Euros 69

Dieser Ausflug ist der perfekte Weg, um eine der Hauptattraktionen Korsikas zu genießen: die raue Schönheit der Landschaft; kurvenreiche Straßen führen Sie von einem malerischen Dorf zum anderen. Das alte ringförmige Dorf Sant'Antonino, das auf einem zerklüfteten Felsen über dem Meer thront, ist eines der ältesten bewohnten Dörfer Korsikas und eines der höchstgelegenen. Es ist von weitem sichtbar und bietet einen herrlichen 360°-Panoramablick. Im 9. Jahrhundert wurde es von den Grafen von Savelli beherrscht, die zur Verteidigung ihres Clans die heute verfallene Burg errichteten.

Die engen gepflasterten Gassen, die gewölbten Durchgänge und die schmucken Steinhäuser haben die Zeit überdauert und sich in den letzten dreihundert Jahren nur wenig verändert. Sant' Antonino steht auf der Liste der "schönsten Dörfer Frankreichs" und wird von den Besuchern wegen seiner spektakulären Aussichten sehr geschätzt. Nach einer kurzen Besichtigung von Sant' Antonino werden Sie in das auf einem Hügel gelegene Dorf Pigna gefahren. Dieses reizvolle Dorf im Herzen der Balagne liegt auf einem Felsvorsprung 224 m über dem Meeresspiegel, am Fuße eines 562 m hohen Berges. Es ist eine wahre Augenweide mit blumengeschmückten Straßen und einem attraktiven Dorfplatz. Pigna hat sich der Kunst und dem Kunsthandwerk verschrieben und eine Gemeinschaft von Künstlern hat sich hier niedergelassen.

Es ist der ideale Ort, um authentische korsische Souvenirs zu kaufen, die vor Ort und manchmal sogar vor Ihren Augen hergestellt werden. Nach einem kurzen Aufenthalt im Dorf bringt Sie der Bus über die charmanten alten Dörfer Corbara und Aregno zurück nach Calvi. Aufgrund der eingeschränkten Zufahrtsmöglichkeiten wird der Bus unterhalb von Sant'Antonino parken. Der Weg zum Dorf führt bergauf über unebenes und unwegsames Gelände. Gutes Schuhwerk ist ein Muss. Die korsischen Straßen sind kurvenreich, so dass diese Tour nicht für Gäste geeignet ist, die unter Höhenangst oder Autoreisekrankheit leiden. In den Sommermonaten ist mit starkem Verkehr zu rechnen, was zu Verspätungen führen kann. Diese Tour ist mit viel Autofahren verbunden. Sie werden etwa 45 Minuten in jedem Dorf verbringen.



**Saint Florent**

Minimum 20 participants, 40 maximum

Dauer 4 Stunden

Euros 70

Diese Reise führt Sie entlang der Küste von Ile Rousse durch die Desert des Agriates zum kleinen St. Tropez von Korsika: St. Florent.

Die Straße führt an sehr beliebten Sommerurlaubsorten vorbei, von Ihrem Bus aus können Sie die Aussicht auf das strahlend blaue Meer und die weißen Sandstrände genießen.

Sie verlassen das Städtchen von Ile Rousse, das seinen Namen (rote Insel) von der roten Granithalbinsel am Ende seiner Bucht hat, in Richtung Ogliastro. Die Straße verlässt dann die Küste und führt in das sogenannte "Désert des Agriates", das in der Vergangenheit ein sehr fruchtbares Land war (agriates bedeutet kultivierte Felder) und dank seiner Obstgärten mit verschiedenen Obstbäumen, Olivenbäumen, Weizen und Weinbergen als der Garten Korsikas galt.

Im Laufe des 18. und 19. Jahrhunderts verwandelten Brände und Bodenerosion die Region in eine Wüste und das Land wurde nahezu aufgegeben. Heute ist die Desert des Agriates ein geschütztes Naturreservat.

St. Florent ist vor allem bei Prominenten und reichen Jachtbesitzern beliebt, wirkt aber mit seinen hübschen engen Gassen und kleinen Boutiquen immer noch wie ein kleiner Fischerhafen. Genießen Sie einen Spaziergang oder einen Drink am Yachthafen.

Die Sportlichen können zur korsischen Zitadelle wandern, die 1439 von den Genuesen erbaut wurde und die Stadt mit einem herrlichen 360°-Blick überragt. Die Kathedrale Sta Maria Assunta, 1 km vom Zentrum entfernt, ist ebenfalls einen Besuch wert, da sie ein schönes Beispiel für die pisanische romanische Architektur darstellt.

Die Rückfahrt erfolgt auf der gleichen Straße.

Zu Fuß: 2 km



**CALVI, KORSICA**

Der Blick vom Wasser auf Calvi beeindruckt. Drei riesige Festungsanlagen werden von einem Kamm ockerfarbener Häuser überragt, die sich scharf gegen den verschwommenen Hintergrund schneebedeckter Berge abheben. Unterhalb der Zitadelle begrenzt ein dünner Streifen rot bedachter Häuser und fedriger Palmen die Unterstadt mit ihrem quirligen Yachthafen, von dem aus sich die öffentlichen Strände halbmondförmig um die Bucht erstrecken.

Der Legende nach soll Calvi die Geburtsstadt Christoph Columbus' sein. Calvis Geschichte war immer schon eng mit der früheren Republik Genua verbunden. So begab sich die Stadt erstmals im Jahr 1268 aus freien Stücken unter den Schutz Genuas. Heutzutage ist Calvi ein bezaubernder Yachthafen. Seine Pinienwälder, klares blaues Wasser, Berge, Zitadellen und eine bezaubernde Altstadt ergeben eine pulsierende Mischung aus natürlichen Farben und erstklassigem Strandresort.

**Sant'Antonino& Pigna, authentische korsische Dörfer**

Mit klimatisierten Bussen und zu Fuß

Dauer 3 Stunden

Min. 20 Pers., max. 45

Euros 65

Dieser Ausflug bietet die perfekte Gelegenheit, Korsikas Hauptsehenswürdigkeiten zu genießen: die schroff-schöne Landschaft und gewundene Straßen, die sich von einem malerischen Dorf zum nächsten winden. Das historische Runddorf Sant' Antonio klebt förmlich auf einem zerklüfteten Felsen über dem Meer und ist eines der höchstgelegenen und ältesten noch heute bewohnten Dörfern Korsikas. Man kann es bereits von weitem sehen, und es bietet einen 360° Ausblick. Im neunten Jahrhundert wurde es von den Grafen von Savelli regiert, die dort eine heute nur noch als Ruine erhaltene Burg zum Schutze ihres Clans erbauen ließen. Die engen Kopfsteingassen, überwölbte Passagen und adrette Steinhäuser haben dem Zahn der Zeit standgehalten und sich während der letzten drei Jahrhunderte kaum verändert.

Sant' Antonio zählt zur Liste der schönsten Dörfer Frankreichs und wird von seinen Besuchern aufgrund der atemberaubenden Aussichten hoch gepriesen. Nach einem kurzen Besuch des Dorfes fahren Sie zum Bergdorf Pigna. Dieses entzückende Dorf im Herzen der Region Balagne wurde auf einem Felsvorsprung in 224 Metern Höhe über dem Meeresspiegel erbaut und befindet sich am Fuße eines 562 Meter hohen Berges. Mit seinen blumengeschmückten Straßen und dem attraktiven Dorfplatz ist es eine wahre Augenweide. Pigna hat sich ganz dem Handwerk und Kunsthandwerk verschrieben und beherbergt eine kleine Künstlergemeinde. Es ist der ideale Ort, um authentische korsische Souvenirs zu erstellen, die vor Ort und manchmal sogar direkt vor Ihren Augen angefertigt werden.

Sie verbringen etwas Zeit in diesem Dorf, danach bringt Sie der Bus über die bezaubernden alten Dörfer Corbara und Aregno zurück nach Calvi.

Der Bus parkt unterhalb von Sant' Antonio, da das Dorf teilweise für den Autoverkehr gesperrt ist. Der Aufstieg zum Dorf führt über unebenen und steinigen Grund. Gutes Schuhwerk ist unbedingt vonnöten.

Die korsischen Straßen sind kurvig, so dass dieser Ausflug für Gäste, die an Reisekrankheit oder Höhenangst leiden, nicht besonders geeignet ist.

Während der Sommermonate müssen Sie mit heftigem Reiseverkehr rechnen, was zu Verspätungen führen kann.

Dieser Ausflug beinhaltet lange Fahrten. Sie verbringen in jedem Dorf ca. 30 Minuten.





**Revellata– eine Wanderung zum Ende der Welt**

Naturwanderung und Badestopp

Dauer 3 ½ Stunden

Min. 8 Pers., max. 15

Euros 52

Dieser Ausflug beginnt direkt am Hafen und hat den Leuchtturm von Punta de la Revellata zum Ziel. Sie sollten diese dreistündige Wanderung durch eine atemberaubende Landschaft nicht verpassen! Während der Wanderung genießen Sie atemberaubende Ausblicke, Sie sehen Kakteen und endemische mediterrane Pflanzenarten, einige davon äußerst farbenfroh und fremdartig geformt. Die Halbinsel von Revellata erscheint wie das Ende der Welt. Man erreicht sie über einen Küstenpfad, und man findet auf dem Weg abgeschiedene Strände, perfekt geeignet, um sich dort in den unberührten Wassern des Mittelmeeres abzukühlen. Der Leuchtturm selbst ist ständig zu sehen und zeigt Ihnen den Weg, und wenn Sie ihn erreichen, belohnt er Sie mit herrlichen Ansichten des Mittelmeers und der umgebenden Berge. Der Rückweg nach Calvi führt über einen Pfad auf den Klippen quer durch die Halbinsel.

Der Fußweg ist 15 Kilometer lang

Auf dem Weg gibt es eine Möglichkeit zu schwimmen

**SPAZIERGANG DURCH CALVI**

Min 20 Pers., max. 30

Dauer 2 h30

Euros 30

Vom Pier aus folgen Sie Ihrem Reiseführer zum Eingang der Zitadelle, die auf einem felsigen Hügel über dem Hafen thront. Gehen Sie über die Zugbrücke und halten Sie an, um einen atemberaubenden Blick auf die roten Dächer und das kristallklare Meer zu genießen.

Weiter geht es zum Place d'Armes und dann zur Kathedrale St. Jean Baptiste, die auf dem höchsten Punkt des Felsvorsprungs steht. Die im 13. Jahrhundert gegründete Kathedrale wurde während der Türkenbelagerung im Jahr 1553 teilweise zerstört und in Form eines griechischen Kreuzes wiederaufgebaut.

Ihr Spaziergang führt Sie dann zum Haus des berühmtesten Einwohners von Calvi, Christoph Kolumbus, von dem man annimmt, dass er am 12. Oktober 1451 in Calvi geboren wurde, damals eine Kolonie von Genua. Nach der Besichtigung dieses sagenumwobenen Gebäudes kommen Sie an der Kaserne Sampiero aus dem 13. Jahrhundert vorbei, dem ehemaligen Gouverneurspalast, der heute dem Militär dient.

Machen Sie sich auf den Weg zum Oratorium St. Antoine, wo Sie das italienische Fresko bewundern können, spazieren Sie entlang der Stadtmauern und schlendern Sie durch die Ville Basse. Der Quay Landry, ein belebter Stadtteil am Fuße der Stadtmauern, bietet einen schönen Jachthafen und eine von Cafés gesäumte Promenade.



## CAVALAIRE SUR MER, FRANKREICH

**BORMES LES MIMOSAS - MITTELALTERLICHES BERGDORF**

Min. 25

Dauer 3 Stunden

Euros 69

Entdecken Sie das charmante provenzalische Dorf Bormes -Les-Mimosas, eines der schönsten und blumenreichsten Dörfer Frankreichs. Die malerische Straße, die zum Dorf hinaufführt, bietet auf Schritt und Tritt atemberaubende Ausblicke auf die mit Mimosen, Palmen, Eukalyptusbäumen, Oleander und Eukalyptus bewachsene Küstenlandschaft.

Das in Form eines Amphitheaters erbaute Bergdorf Bormes-Les-Mimosas ist berühmt für sein mildes Klima, seine herrlichen Panoramen und seinen blumigen Charme, der schon viele Künstler, Maler und Bildhauer angelockt hat. Ihr geführter Rundgang beginnt an der Renaissance-Kapelle Saint Francois de Paule, die sich neben dem alten Friedhof und den Überresten von Windmühlen befindet.

Auf dem Weg zum alten Schloss durchqueren Sie die charmanten, engen und verwinkelten Gassen, die mit Kunsthandwerkstätten übersät sind. Das zwischen dem 13. und 14. Jahrhundert errichtete Schloss zeugt von der Herrschaft der Grafen der Provence und steht teilweise unter Denkmalschutz. Heute ist es ein privater Wohnsitz und bietet von seiner Schwelle aus einen herrlichen Panoramablick auf die Bucht von Lavandou, die Inseln Levant und Port Cros, den Hafen von La Favière und die Privatgrundstücke von Cap Bénat und Gaou Bénat.

Anschließend haben Sie etwas Freizeit, um über die schmalen, steilen Wege zu schlendern oder sich einfach auf der Terrasse eines lokalen Cafés zu entspannen.

**DOMAINE DU RAYOL – DER MEDITERRANE GARTEN**

Min. 25

Dauer 2 1/2

Euros 75

Entdecken Sie die Welt zwischen dem 30. und 40. Breitengrad der nördlichen und südlichen Hemisphäre. Diese Gebiete haben ein gemeinsames mediterranes Biom: Das heißt, eine Reihe von Lebensformen, die wenig Wasser und viel Hitze vertragen.

Die Domäne von Rayol-Canadel, ein planetarischer Garten von Landschaften am Fuße des Maures-Massivs mit Blick auf das Meer, ist eine Einladung zu einer Reise durch Australien, Chile, die Kanaren, Kalifornien, Südafrika, das subtropische Asien und die Klimazonen des Mittelmeers.

Sie werden die großartigen Sammlungen (mehr als 750 exotische Arten) dieses geschützten Naturraums von 20 Hektar, der seit 1989 dem Conservatoire du Littoral gehört, in aller Ruhe entdecken.

Anschließend haben Sie etwas Zeit für einen Spaziergang oder zum Entspannen auf der Terrasse des Café des Jardiniers





**SAINT TROPEZ, FRANKREICH**

1958 kamen Brigitte Bardot und Roger Vadim in dem verschlafenen Dorf St. Tropez an, und man sagt, danach sei diese Stadt nie wieder die alte gewesen. Wenn auch nicht sehr bekannt, so besitzt St. Tropez doch eine lange Geschichte, die weit vor die Ankunft von Filmschauspielern und Bikinis zurück reicht und mit dem Namen des Ortes beginnt. Zur Zeit des Römischen Imperiums soll Torpes, ein junger römischer Soldat, wegen seines Bekenntnisses zum christlichen Glauben enthauptet worden sein. Sein Leichnam wurde in einem Boot ausgesetzt, das an der Küste der heute als St. Tropez bekannten Stadt an Land gespült worden sein soll. Nachdem diese Sage weite Kreise gezogen hatte, wurde St. Tropez zu einem christlichen Wallfahrtsort. Doch erst zu Beginn des neunzehnten Jahrhunderts erlangte der Ort traurige Berühmtheit, als der französische Schriftsteller Guy de Maupassant und der Impressionist Paul Signac dort ankamen, die später weitere Zeitgenossen wie Matisse zu einem Besuch der Stadt einluden.

Heute gilt St. Tropez weltweit als einer der besten Plätze der französischen Riviera. Wenn auch seine Strände am bekanntesten sind, so ist St. Tropez mit seinen niedlichen Plätzen, pastellfarbenen Häusern, schicken Boutiquen und verschwiegenen Cafés immer noch ein Ort des Zaubers und der Ränke.

**NATURWANDERUNG**

Dauer 3 Stunden

Min. 14 Pers.

Euros 65

Sie verlassen den Strand und folgen dem wilden, exotischen Küstenpfad, der entlang des Meeres verläuft. Auf dieser Wanderung entdecken Sie eine Reihe von kleinen Buchten und feinen Sandstränden, die von sehr unterschiedlichen mediterranen Pflanzenarten bewachsen sind, inmitten einer außergewöhnlichen Naturlandschaft aus kristallinen Felsen, die vom "Conservatoire du Littoral" geschützt wird.

Sie werden einen Badestopp einlegen, bevor Sie Ihr Fahrzeug erreichen und weiterfahren.

(Wasserflaschen, Wanderschuhe, Badesachen und Sonnenhut mitbringen)

**SPAZIERGANG DURCH SAINT- TROPEZ MIT DER ZITADELLE, MUSEUM FÜR MARITIME GESCHICHTE**

Dauer 2 ½ Stunden

Min. 20 Pers., 40 max.

Euros 45

Einst eine Festungsanlage und später ein verschlafenes Fischerdorf, wurde Saint Tropez in den 1950er Jahren durch Filmlegenden wie Brigitte Bardot und Sacha Distel weltweit bekannt.

Sie machten Saint Tropez zur schicken Hauptstadt der Côte d'Azur und heute ist es die Heimat vieler Filmstars und Modedans.

Nach der Ankunft gehen Sie von Bord und spazieren mit Ihrem Fremdenführer entlang der Uferpromenade und durch die alten Straßen in Richtung Stadtzentrum, um Ihre Führung mit dem Besuch der "Zitadelle von Saint Tropez" zu beginnen. Er wird Ihnen Informationen über das tägliche Leben der Bewohner geben, die das heutige Saint Tropez im Laufe der Jahrhunderte geprägt haben, sowie über die berühmten Seefahrer von Saint Tropez.

Die aus dem XVII. Jahrhundert stammende Zitadelle ist das wichtigste Verteidigungselement zwischen Antibes und Toulon und eines der einzigen Monumente dieser Größenordnung an der provenzalischen Küste mit herrlichem Panorama auf die Bucht.

Auf dem Rückweg zum Ortskern werden Sie Schritt für Schritt ein zweites, verborgenes Leben der Stadt entdecken und mehr darüber erfahren.



**RAMATUELLE & WEINVERKOSTUNG**

Dauer 4 Stunden

Min. 14 Pers., max. 21

Euros 99

Genießen Sie einen kleinen Vorgeschmack auf das gute Leben in der Provence und besuchen Sie das reizende Dorf Ramatuelle. Nach einer kurzen Fahrt in Richtung Südwesten, vorbei an sonnenüberfluteten Bergen und Weinbergen, erreichen Sie das Dorf, das nur wenige Kilometer vom Meer entfernt auf einem Felsen thront. Das alte provenzalische Städtchen ist geprägt von engen, gewundenen Gassen mit Bögen und Gewölben und alten, inzwischen restaurierten Häusern, die sich an die Stadtmauer in der Nähe der Kirche schmiegen. Aber das Besondere an Ramatuelle ist der unvergleichliche Blick auf die Landschaft und den Golf von St. Tropez. Nehmen Sie sich Zeit, um die herrlichen Panoramen zu genießen.

Anschließend fahren Sie zu einem Weingut, der Domaine Bertaud Belieu (oder ähnlich), um eine Weinprobe zu genießen. Dieses 65 Hektar große Weingut an der Côte d'Azur im Herzen der Halbinsel Saint Tropez in Gassin produziert zu 80 % Roséweine und ist für die Qualität seiner Rot- und Weißweine mit dem AOP-Siegel bekannt. Es profitiert von seiner außergewöhnlichen Lage an der Grenze zwischen dem sandigen Kalksteinmassiv des Maures und der sandigen Lehmküste von Raphaello.

Bitte beachten Sie: Bequeme Wanderschuhe werden empfohlen.

Die Reihenfolge der besuchten Sehenswürdigkeiten kann variieren und die Route kann umgekehrt werden.

Außerhalb der touristischen Hauptsaison sind die Einkaufsmöglichkeiten in den Dörfern begrenzt.



## CANNES, FRANKREICH

**St Paul de Vence (endet am Flughafen Nizza)**

Min. 4 Pers max. 6 Pers. Je Fahrzeug  
 Transport mit klimatisiertem Minibus  
 Dauer 3 Stunden  
 Euro 85€

Unbegleiteter Transfer mit einem englischsprachigen Fahrer Sie fahren direkt nach St. Paul de Vence, wenige Kilometer hinter Cannes. Dieses authentische mittelalterlich befestigte Dorf wurde auf der Spitze eines Hügels erbaut, um von dort aus den Angriffen der Sarazenen abzuwehren. Um 1920 wurde es von Künstlern wie Bonnard, Modigliani, Signac und Soutine entdeckt, und seit dieser Zeit hat es zuhauf reiche und berühmte Literaten und „Glitteraten“ angezogen. Ihnen steht ungefähr eine Stunde Zeit zur freien Verfügung, um das Dorf zu erkunden, danach fahren Sie zum Flughafen. Schlendern Sie die Rue Grande hinunter, die Hauptstraße, die mitten durch das Dorf führt, und erkunden Sie die aus dem sechzehnten Jahrhundert stammenden Bollwerke, von denen aus Sie einen spektakulären Ausblick auf Mimosen, Olivenbäume und Orangenhaine haben. Ihr Gepäck begleitet Sie im Minibus.

**Ausflug « Immer der Nase nach » (endet am Flughafen von Nizza)**

Transport mit klimatisierten Minibussen  
 Besuchen Sie Grasse, die Hauptstadt der Parfümherstellung  
 Min. 4 Pers max. 6 Pers. Je Fahrzeug  
 Dauer 3 Stunden  
 Euro 85€

Transfer mit Englisch sprechendem Fahrer – kein Reiseleiter

Bereits seit dem siebzehnten Jahrhundert hüllt sich Grasse in eine berauschende Wolke aus Parfüm, und heutzutage gilt die Stadt unbestritten als Welthauptstadt der Parfümherstellung.

Nach einer 45-minütigen Fahrt erreichen Sie Grasse, wo Sie die berühmte Parfümfabrik Galimard besichtigen und dort eine Einführung in die traditionellen Techniken der Duftstoffgewinnung erhalten können. Verfolgen Sie die einzelnen Schritte von der Sammlung der Rohstoffe bis zur Gewinnung des kostbaren endgültigen Duftstoffs und lernen Sie dabei die Geheimnisse der Destillation und Enflourage kennen. Sie besichtigen das Labor und den Konditionierungsraum und erfahren alles Wichtige über die Herkunft der Duftstoffe. Außerdem lernen Sie den Arbeitsplatz der „Nase“ kennen. Dieses Geruchsgenie ist der unbestrittene Meister des Parfüms, der sein Geruchsorgan mit unglaublicher Virtuosität gebraucht, um bezaubernde Parfüms von unübertroffener Raffinesse zu kreieren. Dann werden noch einige „Geheimnisse“ gelüftet, bevor es weiter geht in den fabrikeigenen Hausverkauf, wo Sie Gelegenheit haben, vor Ihrem Rückflug noch das eine oder andere duftende Mitbringsel zu erwerben (unbegleiteter Besuch).

Falls Sie die Fabrik nicht besichtigen möchten, können Sie natürlich die Zeit nutzen, um das faszinierende Grasse in Eigenregie zu erkunden. Die Place aux Aires im Herzen der Stadt ist dabei ein guter Ausgangspunkt. Dieser bezaubernde Platz mit seinen ockerfarbenen Fassaden, Arkaden und seinem vierstufigen Springbrunnen aus der Zeit Ludwigs des Fünfzehnten sprüht über vor Leben, und man findet dort zahlreiche interessante Geschäfte, Straßencafés und Restaurants. Die Altstadt besteht aus einem Gewirr eng verwinkelter Gassen, Alleen und Treppenaufgänge mit Gebäuden aus dem Mittelalter und der Renaissance. Entdecken Sie die Spuren der Vergangenheit bei einem Spaziergang durch eine quadratische Stadt aus der Zeit der Sarazenen mit Befestigungsanlagen aus dem sechzehnten Jahrhundert und einem Rathaus, das ehemals der Palast eines Bischofs war. Hier finden Sie mittelalterliche Wohnbauten und prachtvolle Herrenhäuser (z.B. das Hôtel de Cabris, das Hôtel de Ponteves und den Court de Fontmichel), aber auch elegante Villen aus dem achtzehnten Jahrhundert; und nicht zu vergessen das wundervolle Casino aus der Zeit der Belle Époque, das heute ein Konferenzzentrum beherbergt.

Die Fahrt nach Grasse dauert 45 Minuten  
 Die Fahrt zum Flughafen dauert 45 Minuten  
 Zeit zur freien Verfügung in Grasse: 1 ½ Std.

